

Montagsdemo Heilbronn  
c/o Dieter Schweizer  
[artolu@web.de](mailto:artolu@web.de)

Frauenverband Courage Heilbronn  
[Courage-Heilbronn@web.de](mailto:Courage-Heilbronn@web.de)

Heilbronn, 26. September 2022

An Konsulate und Botschaft des Iran in Deutschland  
An die Bundesregierung zu Händen Bundeskanzler Scholz  
An das deutsche Außenministerium zu Händen Außenministerin Baerbock  
An Vertreter der iranischen Widerstandsbewegung

### **Solidarität mit der iranischen Widerstandsbewegung für Freiheit und Demokratie, Protest gegen die Unterdrückung der Frauen**

Die 22 jährige Jina Mahsa Amini wurde von der iranischen Sittenpolizei ermordet – wegen Verstoß gegen die strenge Kleidervorschrift verhaftet und brutalst niedergeschlagen, starb sie nach eingeschlagener Schädeldecke an einer Gehirnblutung.

Angebliche Herzversagen oder Schlaganfall sind übliche Erklärungen des iranischen Regimes nach brutalen Verhaftungen und Folterungen. Gerade die Unterdrückung der Frauen und der demokratischen Opposition hat seit Ebrahim Raisis Wahl zum Präsidenten wieder deutlich zugenommen, so sind mittelalterliche Strafmaßnahmen wie Abtrennung von Gliedmaßen und öffentliche Hinrichtungen übliche Praxis.

Die Heilbronner Montagsdemonstrationsbewegung mit dem Frauenverband Courage protestiert gegen die Unterdrückung und fordert volle Aufklärung des Todes von Jina Mahsa Amini und Bestrafung der Verantwortlichen.

Wir erklären unsere volle Solidarität mit der iranischen Widerstandsbewegung und den mutigen Frauen, die sich landesweit erhoben haben und mutig im Widerstand gegen Verhaftungen, Folter und Tod stehen: „*Wir wollen unsere Würde zurück!*“ Jina Mahsa Amina war Kurdin, daher wird bewusst auch die kurdische Forderung „Frauen, Leben, Freiheit“ gerufen.

Von der Bundesregierung erwarten wir: **Schluss mit dem Händeschütteln mit Diktatoren!**

Verabschiedet auf der Kundgebung der Montagsdemo am 26.09.2022 von 85-90 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (bei 1 Gegenstimme)